



An die Mitglieder
der Bezirksvertretung Dortmund-Brackel

30. September 2009

**Straßennamen für Br 203 - Hohenbuschei
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 14. Juni 2009 aus
der 40. Sitzung der Bezirksvertretung Brackel am 16.06.2009 (DS-Nr. 15426-09 / TOP
13.11)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der o.g. Anfrage danke ich. Mit der Angelegenheit haben sich beim Tiefbauamt die Abteilung für Straßen- und Verkehrsrecht und das Stadtarchiv der Stadt Dortmund befasst. Es ist dazu Folgendes mitzuteilen.

Für das neue Erschließungsgebiet Hohenbuschei (Bebauungsplan Br 203) sind nach derzeitigem Stand ca. 30 Straßen neu zu benennen. Die vom Arbeitskreis „Straßennamen für Hohenbuschei“ zusammengestellten Vorschläge wurden von der Verwaltung auf ihre Realisierbarkeit und Relevanz zur Benennung von Straßen geprüft. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht.

Des Weiteren werden Ihnen zu den vorgeschlagenen Namen als Anlage Entwürfe zur Textgestaltung der Legendenschilder vorgestellt (Anlage 1 bis 7). Die beigefügten Grundwörter (Straße, Allee, Weg, Ring, Bogen, Hof usw.) dienen lediglich als Beispiel.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Schirmer vom Tiefbauamt unter der Rufnummer 50 – 2 40 35 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Sierau

Straßennamen Hohenbuschei**Übersicht der Recherchen StA 66 / StA 41 (Stand 15.09.2009)**

Thema / Vorschläge	Biograph. Daten	Deutung / Herkunft	Straßen-DB (Abgleich)	Erläuterung / Hinweise
Erschließungsstraßen				
Theodor Blank	X	X	X	
Elisabeth Selbert	X	X	X	
Pfarrer Schmidt	X	X	X	
Fritz Steinhoff	X	X	Steinhofstraße	
BVB-Spieler				
Lothar Emmerich	X	X	X	
Max Michallek	X	X	X	2009 benannt worden
Alfred Kelbassa	X	X	X	
Heinrich Czerkus	X	X	X	
August Lenz	X	X	X	
Erich Schanko	X	X	X	11/2005 verstorben (5.-J.-Reg.)
Elwin Schlebrowski	X	X	X	
Hugo Heiner	X	X	X	
Jürgen Schütz	X	X	X	
Franz Jacobi	X	X	X	
Heinrich Kwiatkowski	X	X	X	
Alfred Niepieklo	X	X	⊙	Benennung nach lebenden Personen <u>nicht</u> möglich
Herbert Sandmann	X	X	X	04/2007 verstorben (5.-J.-Reg.)

Thema / Vorschläge	Biograph. Daten	Deutung / Herkunft	Straßen-DB (Abgleich)	Erläuterung / Hinweise
Südlicher Bereich (Flughafen- und Kasernengelände)				
Casino		X	X	
Major Davis	⊙	⊙	⊙	Keine Daten bekannt
Altes Flugfeld		X	X	
Napier		X	X	
Luftschiffweg		X	X	
Am Centaur-House		X	X	
Bekannte Sportler				
Adalbert Dickhut	X	X	X	
Willy Daume	X	X	X	
Gustav Kilian	X	X	X	
Eduard Sperling	X	X	Sperlingstraße	Singvogel (1928 - Mengede)
Ria-Baran Falk	X	X	X	
Max Hainle	X	X	X	
Bekannte Brackeler Persönlichkeiten				
Fritz Wäscher	X	X	X	
Konrad Weber	X	X	Konradstraße / Weberstraße	03/2009 verstorben (5.-J.-Reg.) (Straßennamen ohne Bezug zur Person)
Karl Stickel	X	X	X	
Kurt Schrade	X	X	X	01/2009 verstorben (5.-J.-Reg.)
Herbert Scholtissek	X	X	X	
Eberhardt Schnellen	X	X	X	
Probst Grüber	X	X	X	
Peter Rühmkorf	X	X	X	06/2008 verstorben (5.-J.-Reg.)
Gebrüder Mörchel	X	X	X	

Thema / Vorschläge	Biograph. Daten	Deutung / Herkunft	Straßen-DB (Abgleich)	Erläuterung / Hinweise
Alte Brackeler Namen				
Brackeler Ostholz		X	X	Allgemeinbegriff
Dat Ryck van Brackel		X	X	Allgemeinbegriff
Im Haunerkrass		⊖	X	Schreibweise ändern: Im Hühnerkrass (Mitteilung StA 41)
Auf dem Decke		⊙	X	<u>Keine</u> Erklärung hierzu vorhanden
Im Ossenkampe		⊖	X	Schreibweise ändern: Im Ochsenkamp (Mitteilung StA 41)
Beckmann's Wische		⊙	X	<u>Keine</u> Erklärung hierzu vorhanden
Brackeler Bauern				
Severing		X	Severingstraße	Schreibweise ändern: Segering
Westermann		X	Westermannstraße	Der bereits vorhandene Straßennamen steht nicht in Bezug zum Vorschlag.
Gosslich		X	X	
Schobert		X	X	
Schüttelkorb		X	X	

Legende: ⊙ = keine Daten vorhanden ⊖ = Änderung erforderlich

5.-J.-Reg. = Die Benennung nach Persönlichkeiten sollte grds. nicht vor Ablauf von fünf Jahren nach deren Ableben erfolgen.
(gem. Ziffer 2.4 der Richtlinien für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Dortmund)

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Erschließungsstraßen

Theodor-Blank-Allee

Theodor Blank 1905 - 1972

Mitbegründer der CDU in Westfalen, Stadtverordneter
in Dortmund, Erster Bundesverteidigungsminister 1955

Elisabeth-Selbert-Straße

Elisabeth Selbert 1896 - 1986

SPD-Politikerin und Juristin

Eine der vier Mütter des Grundgesetzes

Pfarrer-Schmidt-Allee

Pfarrer Robert Gustav Schmidt 1891 - 1959
Von 1925 bis zu seinem Predigtverbot 1943 Pfarrer in
Brackel; setzte sich für die Verfolgten und jüdischen
Mitbürger ein.

Fritz-Steinhoff-Straße

Fritz Steinhoff 1897 - 1969
SPD-Politiker und von 1956 bis 1958
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

BvB – Spieler (Bereich im Trainingsgelände)

Lothar-Emmerich-Straße

Lothar „Emma“ Emmerich 1941- 2003
Fußballspieler und Torschützenkönig des BVB 09
Deutscher Pokalsieger 1965 / Europapokalsieger 1966

Max-Michallek-Allee

Max „Spinne“ Michallek 1922 - 1985
Fußballspieler des BVB 09
Deutscher Meister 1956 und 1957

Alfred-Kelbassa-Bogen

Alfred Kelbassa 1925 - 1988
Fußballspieler des BVB 09 / Deutscher Meister 1956
und 1957 / Mitglied des legendären Innensturms der
„Drei Alfredos“ (Preißler u. Niepieklo)

Heinrich-Czerkus-Straße

Heinrich Czerkus 1894 - 1945
Vereinswart des BVB 09
Widerstandskämpfer / Ermordet im Rombergpark

August-Lenz-Straße

August Lenz 1910 - 1988
Fußballspieler des BVB 09
Erster deutscher Nationalspieler des Vereins

Erich-Schanko-Kehre

Erich Schanko 1919 - 2005
Fußballspieler und zweiter Nationalspieler des BVB 09
Deutscher Meister 1956 und 1957

Elwin-Schlembrowski-Straße

Elwin Schlembrowski 1925 - 2000
Fußballspieler des BVB 09
Deutscher Meister 1956 und 1957

Hugo-Heiner-Weg

Hugo Heiner 1907 – 1974
Fußballspieler des BVB 09
Seine letzten Spiele bestritt er 1938 für den BVB

Jürgen-Schütz-Straße

Jürgen „Charlie“ Schütz 1939 - 1995
Fußballspieler des BVB 09
Deutscher Meister 1963

Franz-Jacobi-Straße

Franz Jacobi 1888 - 1979

Einer der Mitbegründer des BVB 09 und zweiter
Vereinspräsident von 1910 - 1923

Heinrich-Kwiatkowski-Straße

Heinrich „Heini“ Kwiatkowski 1926 - 2008

Torwart des BVB 09, Weltmeister 1954, Deutscher
Meister 1956, 1957 und 1963 / Europapokalsieger 1966

Herbert-Sandmann-Ring

Herbert Sandmann 1928- 2007

Fußballspieler des BVB 09

Deutscher Meister 1956 und 1957

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Südlicher Bereich (Erinnerung als Flughafen- und Kasernengelände)

Casinoweg

Bezeichnung für ein ehemaliges Kasernengebäude der Britischen Rheinarmee als Teil der Napier-Barracks. Das Gebäude wurde im Jahre 2007 abgerissen.

Altes Flugfeld

Zwischen 1925 und 1959 befand sich hier der erste Flugplatz in Dortmund. Er entwickelte sich zu einer der wichtigsten Drehscheiben im westdeutschen Flugverkehr.

Napier-Kehre

In der Zeit von 1959 – 1995 befanden sich hier die Kasernen- und Wohngebäude der Britischen Rheinarmee – die sog. Napier-Barracks.

Luftschiffweg

Am 10. August 1930 landete das Luftschiff „Graf Zeppelin“ auf dem Flughafen in Dortmund-Brackel. 120.000 Menschen sahen die Landung.

Am Centaur-House

Bezeichnung für ein ehemaliges Kasernengebäude der Britischen Rheinarmee als Teil der Napier-Barracks.

Benennungsvorschlag nach **Major Davis** (offenbar Presseoffizier der Brit. Rheinarmee)

Zur Person Major Davis ließen sich keine biografischen Daten ermitteln.

Alternativ wurden vom Stadtarchiv der Stadt Dortmund folgende Benennungsmöglichkeiten mitgeteilt, da diese einen starken historischen Bezug zu dem Gebiet haben:

Welustraße

Am 25. Mai 1925, einen Tag nach der Einweihung des Dortmunder Flughafens, wurde unter hervorragender Beteiligung der Stadt Dortmund, die Luftverkehrs AG Westfalen (Welu) gegründet, die die Aufgabe hatte, in enger Zusammenarbeit mit dem Flughafen Dortmund den Luftverkehr in der gesamten Provinz Westfalen zu fördern.

Die Welu wurde nicht zuletzt auch als Gegengewicht des östlichen Ruhrgebietes zur regionalen Fluggesellschaft Lurag in Essen gegründet. Beteiligt an der Welu waren der Provinzialverband in Münster, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in Essen, die Deutsche Aero Lloyd AG, Berlin, zwanzig westfälische Kreise und 17 Städte, die Industrie- und Handelskammern aus Altena, Bochum und Dortmund sowie Unternehmen.

Als die nationalsozialistische Reichsregierung 1935 im Zuge der ihrer Zentralisierung des Luftverkehrs das Ende der regionalen Fluggesellschaften eingeläutet hatte, folgte die Auflösung der Welu am 20.06.1938.

Paul-Sommer-Straße

Paul Ferdinand Sommer (21.03.1888 – 01.08.1957)

1926 – 1934 Leiter des Dortmunder Flughafens und Vorstandmitglied der Luftverkehrs AG Westfalen, der erfolgreich für den Aufbau und die Konkurrenzfähigkeit des Dortmunder Flughafens arbeitete.

Während der Reichspräsidentenwahl 1932 hatte Paul Sommer NS-Aufmärsche auf dem Flughafengelände untersagt. Die SA-Gruppe Westfalen und der neugegründete Deutsche Luftsportverband – Ortsgruppe Dortmund – lehnten Sommer völlig ab.

Im August 1934 schied Sommer als Geschäftsführer der Flughafengesellschaft aus. Er starb am 01.08.1957 in Hamburg.

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Bekannte Sportler (östliche Seite vom Trainingsgelände)

Adalbert-Dickhut-Allee

Adalbert Dickhut 1923 - 1995
Geräteturner / Teilnehmer an den Olympischen Spielen
1952 / Europameister 1955

Willi-Daume-Ring

Willi Daume 1913 - 1996
Präsident des Deutschen Sportbundes, seit 1961 stand er
über drei Jahrzehnte als Präsident an der Spitze des
Nationalen Olympischen Komitees.

Gustav-Kilian-Bahn

Gustav Kilian 1907 - 2000

Profi-Radrennfahrer und Radsporttrainer bei
Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen

Eduard-Sperling-Straße

Eduard Sperling 1902 - 1985

Ringer / mehrfacher Deutscher Meister und
Europameister / Silbermedaillengewinner bei den
Olympischen Spielen 1928 und 1932

Ria-Baran-Weg

Ria Baran 1922 - 1986

Eiskunstläuferin / Bei den Sportpaaren mit Paul Falk
zweifache Weltmeisterin und Olympiasiegerin 1952

Max-Hainle-Gasse

Max Hainle 1882 - 1961

Schwimmer / Deutscher Meister 1898 und 1900

Mannschafts-Olympiasieger in Paris im Jahre 1900

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Bekannte Brackeler Persönlichkeiten (mittlerer östl. Wohnbereich)

Fritz-Wäscher-Straße

Fritz Wäscher 1929 - 2004
Kommunalpolitiker und Gewerkschafter
1975 bis 1989 in der Bezirksvertretung Brackel

Konrad-Weber-Bogen

Konrad Weber 1933 - 2009
Kommunalpolitiker / Mitglied der Bezirksvertretung
und des Rates der Stadt Dortmund

Karl-Stickel-Ring

Karl Stickel 1920 - 1997

Als Präsident der Handwerkskammer Dortmund
(1984 – 1994) gestaltete er zukunftsorientiert die Innovation
der Handwerkswirtschaft

Kurt-Schrade-Bogen

Kurt Schrade 1930 - 2009

Betriebsratsvorsitzender der Westfalenhütte und
Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Hoesch

Herbert-Scholtissek-Straße

Herbert Scholtissek 1900 - 1979

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund im Jahr 1946
Richter am Bundesverfassungsgericht

Eberhard-Schnellen-Straße

Eberhard Schnellen 1885 - 1953

Lehrer und Rektor der Augustinus-Schule in Brackel (1918 – 1937 / 1945 – 1950). Nach 1945 verantwortlich für den Wiederaufbau der Schulen im Dortmunder Osten.

Probst-Grüber-Weg

Heinrich Karl Ernst Grüber 1891 - 1975

In den Zwanziger Jahren einer der bekanntesten und profiliertesten Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Brackel.

Peter-Rühmkorf-Gasse

Peter Rühmkorf 1929 - 2008

Der in Dortmund geborene Peter Rühmkorf war einer der bedeutendsten deutschen Lyriker der Gegenwart.

Gebrüder-Mörchel-Straße

Karl (1903 - 1945) und Erich (1908 - 1945) Mörchel
Auf Dortmunder Zechen als Bergarbeiter beschäftigt.
Widerstandskämpfer - 1945 im Rombergpark tot aufgefunden.

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Alte Brackeler Namen (östlicher Wohnbereich)

In den Ostkämpfen

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Im Ochsenkamp

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Im Schliggenkamp

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Im Triedschicht

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Im Hühnerkrass

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

In der Windlake

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Auf der Koerne

Flur- und Gewannenbezeichnung aus dem Urkataster von 1827.
Solche Namen beziehen sich auf die damalige
land- und forstwirtschaftliche Nutzung oder auf Geländeformen.

Legendschilder für die Straßen „Hohenbuschei“

Folgende Brackeler Bauern

Segeringhof

Benannt nach einer alten Brackeler Bauernfamilie.
Erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1616

Hof-Westermann-Weg

Benannt nach einer alten Brackeler Bauernfamilie.
Erste urkundliche Erwähnung bereits im Jahre 1486
im Schatzbuch der Grafschaft Mark

Gosslichhof

Benannt nach einer alten Brackeler Bauernfamilie.
Erste urkundliche Erwähnung bereits im Jahre 1486
im Schatzbuch der Grafschaft Mark

Schoberthof

Benannt nach einer alten Brackeler Bauernfamilie.
Erste Erwähnung im Jahre 1844

Schüttelkorbfhof

Benannt nach einem alten Brackeler Bauernhof.

Mit der Benennung von Straßen nach Brackeler Bauern soll dem lokal-historischen Bezug zum ehemaligen Dorf Brackel gewürdigt werden. Auf diese Weise könnten die Namen der ältesten urkundlich nachweisbaren Bauernhöfe vor dem Vergessen bewahrt werden.

Die Nachweise hierzu finden sich im Schatzbuch der Grafschaft Mark (Buch der Steuerschätzungen und -erhebungen aus dem Jahre 1486), Kataster der Kirchengüter (Pachtnachweise aus dem Jahre 1616) und dem Mühlenproberegister (Verzeichnis der Einwohner des Amtes Hörde aus dem Jahre 1802 – zu dem Brackel im genannten Jahr gehörte).

Alternativ wurden zum Thema „Brackeler Bauern“ vom Stadtarchiv der Stadt Dortmund weitere Benennungsmöglichkeiten mitgeteilt:

- | | |
|------------------------|--|
| Wibbelinghof | Der namentliche Nachweis (Wybbelinck) lässt sich aus dem Schatzbuch der Grafschaft Mark aus dem Jahr 1486 belegen (Buch der Steuerschätzungen und -erhebungen). |
| Vöckinghof | Der namentliche Nachweis (Vockink; 1616: Fecking) lässt sich bereits aus dem Schatzbuch der Grafschaft Mark aus dem Jahr 1486 belegen (Buch der Steuerschätzungen und -erhebungen). |
| Altendieckerhof | Der namentliche Nachweis (1486: op dem Dyk, 1616: up'm olden Diecke) lässt sich bereits aus dem Schatzbuch der Grafschaft Mark aus dem Jahr 1486 belegen (Buch der Steuerschätzungen und -erhebungen). |
| Ziegenfeuterhof | Der namentliche Nachweis (up dem Ziegenvor) lässt sich aus dem Jahr 1616 belegen. |